

Pokémon

Die Erde bebt

Von LittleDYue

Kapitel 8: Kyogre erscheint

Kapitel 8: Kyogre erscheint

Es erwachte, als das Erdbeben, die Steine, unter denen das Pokémon begraben war, verschlang.

Das Legendäre Pokémon war majestätisch, göttlich und gewaltig.

Kyogre schwamm ein paar Züge, dann sprang es aus dem Wasser, sah sich um.

„Wie sehr sie sich doch die Welt verändert hat. Was sind das bloß für merkwürdige Dinge, die in meinem Ozean schwimmen?“

Es wurde wütend, als die Boote in der Ferne auf ihn zu kamen.

Das Mädchen beobachtete wie es unter ihr wieder in die Tiefe floh.

„Jetzt geht es mit der Erde bergab... Was habt ihr bloß angestellt, ihr Menschen?“

Kurz darauf verschwanden ja die Menschen, außer den 4 Auserwählten.

Keiner kannte die alten Mythen und Legenden, nur ein einziges Pokémon Laschoking.

Es war eine Entwicklung von Flegmon.

Lahmus war zwar auch eine von ihm, doch war es nur ein einfacher Wächter.

Das Mädchen kam auf die Insel der Legende.

Sie besuchte Laschoking in seinem Tempel.

„Hast du es schon bemerkt?“, fragte die Trainerin ihn.

„Kyogre... Ja, ich hab seinen Ruf gehört, alle Pokémons werden es vernommen haben. Es steht nicht gut, dass die Menschen zurück kehren werden, den der nächste erwacht bald aus seinem Schlaf und dann wird das Schicksal entscheiden müssen was passiert.“

„Wir werden es verhindern. Ach', wenn ich doch nur Pikachu finden könnte... Ich mach mir Vorwürfe, Schuldgefühle und es war doch so klein...“

„Keine Angst, ihm geht es bestimmt gut.“

„Woher weißt du das?“

„Ich studiere die alten Sagen, Mythen, Legenden und du weißt doch ich sage nie zuviel

von der Zukunft, sonst wird sie noch schlimmer, als ich es sah...”

Das Laschoking betetet viel, hatte seine Weisheit als Flegmon bekommen und hatte sich durch die Gedanken einzelner entwickelt. Seine Fähigkeit in die Zukunft zu sehen, setzte er ungern ein, dadurch passierten schlimmere Dinge, als zuvor.

Die Zukunft, die er sich jetzt ansah, versprach nichts Gutes, aber auch nichts Schlechtes.

Die Götter stritten sich wohl, um die Zukunft aller Lebewesen auf diesen Planeten.

„Bete, Nicole. Bete für das Leben auf diesem Planeten, dass sich die Götter beruhigen und alles wieder normal wird.“

Sie knieten vor der Pokémonstatue, falteten ihre Hände und fingen an zu beten.

Die Trainerin hatte plötzlich eine Vision.

Das Mädchen sah eine Pokémongruppe herum wandern, ein Mensch war bei ihm und ja...

Er hatte dieselbe Kette angehabt, nur den Anhänger konnte sie nicht erkennen, ihrer war der von Kyogre.

Sie erfuhr auch, dass ein junges Pokémon dabei war.

Nicole sah ein Pikachu.

„Tai-Lung...“, flüsterte die 13-Jährige.

Die Vision hatte so viele Informationen, dass sie sie am Ende nicht mehr aufnehmen konnte.

Sie kippte um, vor Erschöpfung und des heißen Wetters.

„Kyogre, Tai-Lung... Nein, nicht mein Pokémon...“, schrie sie immer wieder.

Das Laschoking ging mit einem nassen Lappen über ihre fiebrige Stirn.

Er hatte sie in ein Bett gelegt und wachte über das Mädchen.

In der Ferne sah Kyogre sie, sprach mit ihr per Gedankenkraft und lernte vieles über die neue Welt.